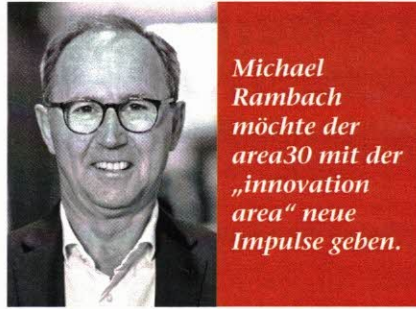


Area30 mit starkem Angebot im Bereich Elektrogeräte

Lechner wird 2023 nicht ausstellen

Die zwölfte Ausgabe der area30 vom 16. bis 21. September 2023 haben über 140 Aussteller und Marken gebucht. Neben dem bereits berichteten Themenbereich „Wasser“ wächst in diesem Jahr die Teilnehmerzahl aus dem Bereich Elektro.

Auf der neuen „innovation area“ werden Produkte und Leistungen gezeigt, die impulsgebend und zukunftsweisend für die Branche sein sollen. Hier soll ein Ort zum Netzwerken und Austauschen in unvergleichlicher Atmosphäre entstehen. Dazu werden Vorträge und Diskussionen auf der „Stage“ über die Messetage hinweg angeboten: Für die Aussteller auf der „innovation area“ ist jeweils eine Präsentation auf dieser Bühne Teil des Leistungspakets. Ziel dieses neuen Angebots von Veranstalter Trendfairs: sowohl jungen Unternehmen den Start ins Business zu erleichtern und viele Geschäftskontakte in kurzer Zeit erfolgreich anzubahnen als auch Dienstleistungsunternehmen und area30-Ausstellern eine Präsentationsfläche für innovative Produkte und Marken zu bieten. Um die Attraktivität der area30 und somit jedes Messestandes zu erhöhen, wurde in diesem Jahr ein großer Teil der Standflächen neu formatiert. Artverwandte Produkt- und Markenwelten werden an unterschiedlichen Standorten in der Halle positioniert, große und kleinere Messestände werden in Einklang gebracht. Dies macht nicht zuletzt deshalb Sinn, weil in diesem Jahr mit Lechner ein Zugpferd auf der area30 fehlt. Lechner Geschäftsführer Florian Mitzscherlich betonte im Gespräch mit der Redaktion, dass sich Lechner aktuell voll auf die Neuaufstellung konzentriere und deshalb von einem Messebesuch in diesem Jahr absehe. Er rechne allerdings fest damit, dass Lechner 2024 wieder mit dabei sei. „Wir machen im Moment unsere Hausaufgaben und arbeiten intensiv an der Zukunft von Lechner, da ist es für einen Messeauftritt noch zu früh.“



Michael Rambach möchte der area30 mit der „innovation area“ neue Impulse geben.

Die area30 wird im Jahr 2023 geprägt von der Welt der Elektrogeräte. Von den über 30 ausstellenden Unternehmen und Marken in den betreffenden Produktkategorien kommen neben Samsung weitere Vollsortimenter aus dem Segment E-Geräte: u. a. Amica,

Haier, Ligre, Midea, Oranier und PKM. Gut vertreten sind auch die Anbieter von Weinklima- und Weinkühlschränken, hier sind Caso, Diwa-Klima, Dometic, Dunavox und Swisscave Mitte September dabei. Fünfzehn Unternehmen stellen im Segment Dunsthauben, Muldenlüfter und Luftreinigung aus, mit Berbel, Benthous, Bora, Elica, Falmecc, Pando, Novy, O+F Design, Opera Hausgeräte, Unito und allen Hausgeräteausstellern ist diese Gerätegruppe gut vertreten. Die Innovationsführer bei sauberer Luft – gleichgültig, ob im Zu- oder Umluftverfahren bereitgestellt – zeigen mit Avitana, Ozonos und Plasmamade ebenfalls Flagge auf dem Ausstellungsgelände in Löhne. Natürlich finden sich auch die Zubehöranbieter unter den Ausstellern, hier sind Naber, Sagemüller & Rohrer, TEBÜ-Licht, Vogt und Wesco fest dabei. Weitere Buchungen sind in der Pipeline, hören wir vom Münchner Veranstalter Trendfairs. ■



Lechner-Geschäftsführer Florian Mitzscherlich will erst 2024 wieder zur area30 gehen

JOBS-
KÜCHENHANDEL.de

